

St.-Elisabeth-Bote

Kapellenbrief aus dem Schwesternhaus "St. Elisabeth" in Auw a. d. Kyll

11. Jg. Nr. 01/2017

NEUJAHR

01.01.2017

GOTTESDIENSTE UND TERMINE

IN DER WEIHNACHTSOKTAV:

Dienstag 27.12. Hl. Johannes, Evangelist

07.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle nach Meinung mit Segnung des Johannesweins für Herbert Thiel, Hans Krütten, Irmgard Stoos und Erika Fey

Freitag 30.12. FEST DER HL. FAMILIE

07.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle in den Anliegen der Borromäerinnen und der Familien

Sonntag 01.01. HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA - NEUJAHR
OKTAVTAG VON WEIHNACHTEN

10.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw für Fam. Heinz-Koster

Heute ist in der Schwesternkapelle ADVENIAT-Kollekte

Montag 02.01. Hl. Basilius der Große und hl. Gregor von Nazianz, Kirchenlehrer

07.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw nach Meinung

Dienstag 03.01. Hl. Irmina von Trier - Heiligster Name Jesu

07.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle nach Meinung

Freitag 06.01. HOCHFEST DER ERSCHENUNG DES HERRN - DREIKÖNIG

18.00 Uhr hl. Messe für die katholische Kirche in Afrika, besonders für die Borromäerinnen in Tanzania.

Samstag 07.01. Vom Wochentag

In der Schwesternkapelle keine hl. Messe

Sonntag 08.01. FEST DER TAUFTE JESU

10.30 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche von Speicher

10.30 Uhr Sonntagsmesse in der Schwesternkapelle von Auw

18.00 Uhr Sonntagsmesse in der Abteikirche von Himmerod

GEBETSMEINUNG DES PAPSTES IM JANUAR.

- Für die Einheit der Christen. Alle Getauften mögen sich, treu zur Lehre des Herrn, in Gebet und Werken der Nächstenliebe intensiv um die Wiederherstellung der vollen kirchlichen Gemeinschaft bemühen und sich gemeinsam den Herausforderungen der vielen Menschen in Not stellen.

ACHTUNG! GROß- UND KLEINSCHREIBUNG VERÄNDERT DEN SINN!

Beispiele: Der Junge sieht dir ungeheuer ähnlich. - Der Junge sieht dir, Ungeheuer, ähnlich. Der gefangene Floh. - Der Gefangene floh. Die Spinnen. - Die spinnen. Er verweigerte Speis und Trank. - Er verweigerte Speis und trank. Er hat in Berlin liebe Genossen. - Er hat in Berlin Liebe genossen.

Impressum. Der "St.-Elisabeth-Bote" erscheint wöchentlich und ist unentgeltlich. Verantwortlich für den Inhalt: Msgr. Prof. Dr. Andreas Heinz, Maximinerweg 46, 54664 Auw an der Kyll; Tel. (06562) 8155; E-Mail heinza@uni-trier.de

AM ANFANG DES NEUEN JAHRES.

Gott hat die Welt mit einem kleinen Kind beschenkt, nicht mit einer Bombe zerstört.

Das Erdenleben ist die Zeit der unermesslichen Barmherzigkeit Gottes. Darum muss auch der Mensch in diesem Leben unermüdlich barmherzig sein, um mit Gott in lebendiger Harmonie zu bleiben. (Alban Stolz).

Jeder soll sich täglich vornehmen, von sich nichts Gutes, von anderen nichts Schlechtes zu reden. (Alban Stolz).

ET RAD VUN DER ZÄIT

*Joer um Joer geet su an 't Land,
ass alt laast, koum datt mer 't mierken.
Stunn um Stunn rinnt wi de Sand,
ob mer rohen odder wierken.*

*Ob mer planzen odder siien,
ob mer Féierowend hunn,
immer deet et Rad sech drihen,
leeft bestäneg, Stunn fir Stunn.*

*Wi et Milrad bäi de Rouschen
Dag un Noacht sech munter dritt,
wi am Dal de Waasser douschen,
sä v et murjes, sä v et spitt.*

*Kuck, et Loof am Hierest stiereft,
un da péift e fresche Wand,
dän et fort bliist un et wiereft
an de Stepp un an de Sand.*

*Wann et Kuer op stolzem Halem
an der Sunn su goldgäl laacht,
kuckt, da kinnt de Sääns schung balen,
un sier ass en Än gemaach.*

*U wat ass ees Menscheläwen?
Wann de Stäern am hichsde steet,
bal uem Ziel no laangem Sträwen,
da wort schung de Iwegkeet.*

*Joer um Joer geet su an 't Land,
ass alt laast, koum datt mer 't mierken.
Stunn um Stunn rinnt wi de Sand,
ob mer rohen odder wierken.*